

# Programm

## "Rumänien - Schwerpunkt Siebenbürgen"



In Bukarest

### 1. Tag: Flug nach Budapest

Flug nach Bukarest. Treffen mit der Reiseleitung am Flughafen Bukarest. Anschließend Stadtrundfahrt mit Außenbesichtigung der wichtigsten Baudenkmäler in Bukarest: Stavropoleos-Kirche, Universität, Triumphbogen, Patriarchenkirche, ehemalige Karawanserei Hanul Manuc und Alte Börse. Dann Außenbesichtigung des gigantischen „Palastes des Volkes“, Ceausescus ehemaliger Regierungspalast. In den über 7000 Räumen sind heute das Parlament und der Senat untergebracht. Abendessen und Übernachtung in Bukarest.

### 2. Tag: Von Bukarest nach Kronstadt

Frühstück im Hotel. Fahrt Richtung Siebenbürgen. Station in Sinaia. Hier erfolgt eine Führung im Schloss Peles, die prachtvolle Sommerresidenz der königlichen Familie Hohenzollern - Sigmaringen. Der pittoreske Bau wurde im Auftrag des späteren Königs Carol I. von dem Wiener Architekten Wilhelm von Doderer errichtet und erinnert in seinem Stil an spätmittelalterliche Burgen. Die edel eingerichteten, pompösen Räume beherbergen auch ein Fresko von Gustav Klimt. Dann führt die weitere Fahrt durch die Karpaten nach Siebenbürgen in die alte deutsche Kolonistenstadt Kronstadt/Brasov. Bei unserem Stadtrundgang besichtigen Sie den Markt und die historischen Bauten. Höhepunkt wird die Schwarze Kirche sein, ein imposanter gotischer Bau aus dem 14. Jahrhundert, mit der für ein evangelisches Gotteshaus ungewöhnlichen Sammlung orientalischer Teppiche. Abendessen und Übernachtung in Kronstadt.

### 3. Tag: Kirchenburgen in Siebenbürgen

Frühstück im Hotel. Heute stehen die beiden Kirchenburgen Tartlau/Prejmer und Honigberg/Harman auf dem Programm. Die Kirchenburg Tartlau ist dabei die größte Kirchenburg in Südosteuropa und zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe. Sie liegen ca. 20 km östlich von Kronstadt und dienten quasi der Verteidigung Siebenbürgens. Das Abendessen ist heute im evangelischen Pfarramt in Wolkendorf/Vulcan nahe Kronstadt. Übernachtung in Kronstadt.

### 4. Tag: Von Kronstadt nach Hermannstadt

Frühstück im Hotel. Erste Station des Tages ist die Törzburg/Schloss Bran, es liegt etwa 30 Kilometer südwestlich von Kronstadt entfernt und ist eine alte Burg aus der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts. Das Schloss wird seit den 70er Jahren den Touristen immer wieder als einstiger Wohnsitz von Dracula präsentiert. Hier soll, hat er aber wohl nicht, Vlad Tepes, das berühmte Vorbild für die Romanfigur, residiert haben. Gebaut wurde die Burg von den Rittern des Deutschen Ordens. Weiter fahren Sie durch die Fogarascher Senke entlang des Fogarasch Gebirges. An der Schnittstelle zwischen Gebirge und Flachland liegt das orthodoxe Kloster Sambata de Sus, im 18. Jh. gegründet und im 20. Jh. im rumänischen Barockstil wieder aufgebaut und 1993 neu einge-



"Trajan" und die römische Wölfin

## Notizen

# Programm

## "Rumänien - Schwerpunkt Siebenbürgen"



Der Stundturm in Schäßburg

weiht. Das Kloster ist der wichtigste rumänisch-orthodoxe Wallfahrtsort in Siebenbürgen. Weiterfahrt nach Avrig/Freck und Besichtigung der Sommerresidenz des Gouverneurs Brukenthal. Anschliessend Fahrt nach Hermannstadt/Sibiu.

Abendessen und Übernachtung in Hermannstadt.

### 5. Tag: In Hermannstadt

Frühstück im Hotel. Bei einem geführten Stadtrundgang in Sibiu/Hermannstadt stehen die Wahrzeichen der Stadt im Mittelpunkt: der Alte Rathausurm, die Lügenbrücke, die Pempflingerstiege, der Große und der Kleine Ring mit ihren Palästen, Kirchen, Patrizier- und Zunfthäuser, der Huetplatz mit der evangelischen Stadtpfarrkirche und die Fleischergasse mit der Metropolitan-

kirche. Sie alle erzählen von der großartigen Vergangenheit und nicht weniger interessanten Gegenwart der europäischen Kulturhauptstadt des Jahres 2007. Hermannstadt, sicherlich die "deutscheste" Stadt Siebenbürgens, war jahrhundertlang ein blühendes Zentrum des Handwerks und der Künste. Am Nachmittag besuchen Sie die Kirchenburg in Großau/Christian. Gegen Abend fahren Sie nach Sibiel, einem rumänischen Dorf im Randgebiet von Hermannstadt, bekannt vor allem wegen des Museums der Hinterglasikonen. Nach der Besichtigung der Ikonensammlung erleben Sie die rumänische Gastfreundschaft während des Abendessens bei einer Bauernfamilie in Sibiel. Übernachtung in Hermannstadt.

### 6. Tag: Schäßburg, Biertan und Mediasch

Frühstück im Hotel. Nach dem Frühstück Weiterfahrt nach Sighisoara/Schäßburg. Hier erwartet uns das schönste mittelalterliche Stadtbild des Landes – es war bereits oft als Filmkulisse zu bestaunen. Der Stundturm, die Bergkirche und die Bergschule, die Türme und Mauern werden wir ebenso sehen wie das Geburtshaus des späteren walachischen Fürsten Vlad Dracul, der als Graf Dracula in die Geschichte der Gruselliteratur und des Horrorfilms eingegangen ist. Weiter fahren Sie dann zu dem ehemaligen Bischofssitz Biertan/Birthälml mit einer hervorragend restaurierten Wehrkirche, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde.

Abendessen und Übernachtung in Mediasch.

### 7. Tag: Nach Klausenburg

Frühstück im Hotel. Kleiner Rundgang in Mediasch/Medias. Dann Weiterfahrt nach Cluj-Napoca/Klausenburg. Besichtigung der Altstadt von Klausenburg mit der orthodoxen Kathedrale, der Oper, der Universität, dem Matthias Corvinus Geburtshaus und der Michaelskirche, die nach deutsch-gotischem Vorbild gebaut wurde. Auf deren Vorplatz steht das Denkmal des ungarischen Königs Matthias. Abschluss-Abendessen.

Übernachtung in Klausenburg.

### 8. Tag: Rückflug

Frühstück im Hotel. Rückflug.



Stadtmauer in Hermannstadt

## Notizen